

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 01.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	16.10.2009 / Ratsversammlung TOP 8.2 - 0057/2008/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Neumünsters Ziele zum Klimaschutz
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die RV beschließt den Einsatz eines "Runden Tisches zum Klimaschutz" und spricht sich unabhängig davon aus, schnellstmöglich die hierzu beschlossenen acht Punkte zur Abmilderung des Klimawandels als Beitrag der Stadt Neumünster umzusetzen.
Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -Entwicklung
Aktueller Sachstand	Der Maßnahmenkatalog konnte bislang nur bedingt umgesetzt werden. Im Jahr 2014 haben zwei Klimaschutzkonferenzen im Anschluss an die Einwohnerversammlung vom 19.06.2014 stattgefunden. Eine dritte Klimaschutzkonferenz fand am 14.01.2015 statt. Der RV wurde in der Sitzung am 31.03.2015 ein Klimaschutzkonzept (0421/2013/DS) vorgelegt, welches u. a. die Ergebnisse der Klimaschutzkonferenzen aufgreift. Die Angelegenheit wurde zunächst zurückgestellt. In der Sitzung der RV am 14.07.2015 wurde dazu ein umfangreicher Änderungs-/Ergänzungsantrag der Ratsfraktionen von SPD und CDU eingebracht. Die Angelegenheit wurde erneut vertagt und wird in der RV am 15.09.2015 wieder behandelt.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung. Diese erfolgt unter Berücksichtigung der Beschlusslage nach der Ratsversammlung vom 15.09.2015.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 02.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	18.12.2009 / Ratsversammlung TOP 8.3 - 0060/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Bewerbung um das RAL-Qualitätssiegel der "Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e. V."
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Verwaltung soll sich um das RAL-Qualitätssiegel der "Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e. V." bewerben. Dazu ist ein detaillierter Zeit- und Maßnahmenplan aufzustellen. Im Hauptausschuss ist fortlaufend schriftlich zu berichten. Gem. Ergänzungsantrag der Ratsfraktion Die Grünen ist zuvor im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss über die finanziellen Auswirkungen und die erforderlichen Maßnahmen zu informieren.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -Entwicklung
Aktueller Sachstand	Dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss wurde am 12.05.2010 ein Bericht vorgelegt (0560/2008/DS). Von einem sofortigen Beitritt wurde im Hinblick auf die anstehenden Haushaltsberatungen Abstand genommen. Am 22.08.2012 wurde im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschlossen, den Beitritt frühestens zum 01.01.2013 zu realisieren (1026/2008/DS) – erneut vorbehaltlich der anstehenden Haushaltsberatungen. Der Beitritt zur Behördenrufnummer 115 – als ein Umsetzungsschritt zur Verwirklichung des RAL - Gütezeichens - wird gemäß Ratsbeschluss vom 16.09.2014 (0315/2013/DS) nicht weiter verfolgt. In der RV am 14.07.2015 wurde im Rahmen einer Großen Anfrage der FDP-Ratsfraktion (0197/2013/An) über den Sachstand berichtet. Demnach werden einige der Gütekriterien noch nicht erfüllt. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Umsetzung des Beschlusses weiter zu verfolgen.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Die Verwaltung will in den zuständigen Gremien eingehend über diese Kriterien und Vorschläge zur Zielerreichung berichten. Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 03.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	29.03.2011 / Ratsversammlung TOP 29. - 0699/2008/DS
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Haushaltssatzung 2011/2012 und Haushaltsplan mit Anlagen, hier: Kinderferiendorf (Erhalt bei gleichzeitiger Entlastung des städtischen Haushalts)
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Dem Ergänzungsantrag der CDU-Ratsfraktion zum Kinderferiendorf (Punkt 29.5-Sachgebiet II) wurde zugestimmt. Danach ist nach Investoren etc. zu suchen, um das Kinderferiendorf einerseits zu erhalten, andererseits aber den städtischen Haushalt zu entlasten.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Schule, Jugend, Kultur und Sport – Abt. Kinder- und Jugendarbeit
Aktueller Sachstand	Die Bemühungen zur Erlangung eines tragfähigen Konzepts waren nicht erfolgreich. Die CDU-Ratsfraktion hat zu der Thematik in der RV am 31.03.2015 einen Antrag eingebracht (0178/2013/An), dem in modifizierter Fassung zugestimmt wurde. Demnach sind den Fachausschüssen nach den Sommerferien 2015 entsprechende Vorschläge zu unterbreiten, wie das Kinderferiendorf wieder hergerichtet werden kann, um als solches wieder genutzt werden zu können.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Die Berichterstattung erfolgt fortan zu dem Antrag der CDU-Ratsfraktion (RV am 31.03.2015 – 0178/2013/An – Lfd.-Nr.: 33.)
ggf. Anmerkungen	siehe auch Lfd.-Nr.: 33. - 31.03.2015 / Ratsversammlung, TOP 12.3 - 0178/2013/An

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 04.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	11.12.2012 / Ratsversammlung (später: Jugendhilfeausschuss) TOP 10.3 - 0190/2008/An
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Schaffung einer zentralen Anmeldeliste für die Vergabe der Kindertagesstättenplätze in Neumünster Der Antrag wird an den Jugendhilfeausschuss verwiesen. Dieser stimmt dem Antrag am 05.02.2013 zu. Die Verwaltung ist aufgefordert, eine stadtseinheitliche Anmeldeliste für alle Kita-Plätze im Stadtgebiet zu erstellen. Als Zeitziel wird der 01.08.2013 vorgegeben.
Aktueller Sachstand	Frühkindliche Bildung - Abt. Verwaltung - Zwischenzeitlich wurde ein eigenes EDV-Verfahren erstellt, das dem Jugendhilfeausschuss in der Sitzung am 02.12.2014 im Rahmen der Mitteilungsvorlage MV 0160/2013 vorgestellt wurde. Die Verwaltung hat letztmalig am 07.07.2015 im Jugendhilfeausschuss berichtet (0243/2013/MV). Demnach soll das Programm zum 01.08.2016 - also zum Beginn des Aufnahmeverfahrens für das Betreuungsjahr 2016/2017 - eingesetzt werden.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung ggf. Anmerkungen	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 05.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	13.08.2013 / Hauptausschuss TOP 46. (nicht-öffentlich) - 0054/2013/DS
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Stadt Neumünster als Gesellschafterin der Hamburg Marketing GmbH (HMG)
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Stadt Neumünster wird Gesellschafterin der Hamburg Marketing GmbH. Angesichts der Tatsache, dass die Stadt nur 0,5 % des Stammkapitals hält, wird die Möglichkeit einer Einflussnahme in Frage gestellt. Der Betriebs- und Projektkostenzuschuss von 10.000,- € jährlich sei indes recht hoch. Es wird angeregt, beizeiten über Erfolge und Nutzen des Beitritts zu berichten.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	Mit dem Beitritt zur Metropolregion Hamburg (MRH) ist die Stadt Neumünster in die Projekte der Facharbeitsgruppen eingebunden. Die Vermarktung der Metropole und der Metropolregion erfolgt über die HMG. Daher werden viele Projekte und Maßnahmen in Abstimmung oder Kooperation zwischen Geschäftsstelle, Facharbeitsgruppen und der HMG bearbeitet. Eine Beteiligung in dieser Gesellschaft ist daher sinnvoll und erforderlich, wenn das angestrebte Ziel, von der Marke MRH zu profitieren, weiter verfolgt werden soll. Durch diese Beteiligung partizipiert Neumünster von der Arbeit der HMG, die im Jahresabschluss für 2014 ein Rohergebnis von 11.190.933,28 € (Umsatzerlöse, Zuwendungen der Gesellschafter und sonstige betriebliche Erträge abzgl. Materialaufwand) aufweist.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Unter Hinweis auf die Aussagen zum aktuellen Sachstand, kann künftig auf eine Berichterstattung an dieser Stelle verzichtet werden.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 06.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	27.08.2013 / Ratsversammlung TOP 10.3 -0006/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen SPD, Die Grünen betr. Erhöhung des Radverkehrsanteils
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Die Verwaltung wird beauftragt, das 10-Punkte-Programm - siehe im Detail den Inhalt des Antrags - umzusetzen.
Aktueller Sachstand	Stadtplanung und -entwicklung
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Die Verwaltung hat dem Bau-, Planung- und Umweltausschuss am 07.05.2015 im Rahmen des Masterplanes Mobilität ein Radverkehrskonzept vorgelegt (0455/2013/DS). Der Vorlage wurde mit geringfügigen Änderungen zugestimmt. Ergebnisse zu den einzelnen Arbeitsschritten sind dem Bau-, Planung- und Umweltausschuss vorzulegen. Da gemäß o. a. Beschluss im Bau-, Planung- und Umweltausschuss berichtet wird, kann künftig auf eine Berichterstattung an dieser Stelle verzichtet werden.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 07.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	27.08.2013 / Ratsversammlung TOP 32. - 0097/2013/DS Weiterentwicklung des Projekthauses im Stadtbaugebiet Stadtteil West
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Einem Änderungsantrag der SPD- Ratsfraktion sowie einem Ergänzungsantrag der CDU- Ratsfraktion wurden zugestimmt. Zukünftiger Standort der Kinder- u. Jugendfreizeiteinrichtung Projekthaus ist demnach das Gelände der ehem. Sick-Kaserne in der Werderstr. Auf der Grundlage der Standortvorentscheidung ist ein Kosten- u. Finanzierungskonzept zu erarbeiten und vorzulegen. Die Beteiligung der betroffenen Stadtteilbeiräte ist nachzuholen. Dabei ist eine angemessene Kinder- und Jugendbeteiligung sicherzustellen. Es ist zu prüfen, ob die Bauplanung und Durchführung durch die Wobau möglich ist.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	Die RV hat in ihrer Sitzung am 16.09.2014 der Drucksache 0286/2013 zugestimmt. Zum hochbaulichen Realisierungswettbewerb wurde am 27.11.2014 im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss informiert (0166/2013/MV). Weitere Details zur Umsetzung wurden am 14.07.2015 von der RV beschlossen (0401/2013/DS). Die Auslobung erfolgt im August 2015. Der Wettbewerb wird im April 2016 abgeschlossen sein.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 08.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	17.09.2013 / Ratsversammlung TOP 9.1 - 0004/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen SPD, BfB/PIRATEN, Die Grünen betr. Umsetzung des Sportentwicklungsplanes
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Der am 17.09.2013 durch die RV beschlossene Antrag über die Gewährung einer halben Stelle für den KSV NMS für den Zeitraum von zwei Jahren sieht unter Punkt 5. vor, dass dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss fortlaufend ein kurzer Sachstandsbericht über Aktivitäten, Ergebnisse und Zielerfüllung vorzulegen ist. Darüber hinaus ist ein Abschlussbericht zu fertigen.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Schule, Jugend, Kultur und Sport
Aktueller Sachstand	Die Berichterstattung zur Sportentwicklungsplanung ist bis auf Weiteres ständiger Tagesordnungspunkt für die Sitzungen des Schul-, Kultur- und Sportausschusses. Die Verwaltung hat in dessen Sitzung am 19.03.2015 umfassend informiert (0205/2013/MV) Ein Sportstättenkonzept ist für Ende 2015 / Anfang 2016 angekündigt.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Da regelmäßig im Schul-, Kultur- und Sportausschuss berichtet wird, kann künftig auf eine Berichterstattung an dieser Stelle verzichtet werden.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 09.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	17.09.2013 / Ratsversammlung TOP 9.2 - 0007/2013/An
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) U. a. ist das ISEK hins. der zwischenzeitlich seit der Kenntnisnahme durch die RV am 16.05.2006 eingetretenen Veränderungen fortzuschreiben. Das räumliche Entwicklungsleitbild sowie die im ISEK erarbeiteten Leitziele und Handlungsschwerpunkte werden von der RV als ganzheitlicher Orientierungsrahmen der zukünftigen Stadtentwicklung bestätigt. Die Verwaltung wird beauftragt, weiterführende Fachkonzepte bzw. teilräumliche Entwicklungskonzepte zu erarbeiten u. zur Beschlussfassung vorzulegen. Zum Stand der Umsetzung des ISEK ist jährlich zu berichten (Stadtentwicklungsberichte). Stadtplanung und -entwicklung
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend) Aktueller Sachstand	Zunächst wurde am 14.11.2013 ein Zwischenbericht im Bau-, Planungs- und Hauptausschuss zur Kenntnis genommen (0132/2013/DS). Mit der Drucksache 0302/2013 wurde der RV am 16.09.2014 ein Konzept zur Fortschreibung des ISEK vorgelegt. Es wurde beschlossen, zunächst nur die Arbeitsphasen 1 und 2 umzusetzen. Die Verwaltung hat die RV am 10.02.2015 über den Sachstand informiert (0191/2013/MV). Ein erster Stadtentwicklungsbericht wurde von der RV am 19.05.2015 zur Kenntnis genommen (0420/2013/DS). Im Hauptausschuss am 30.06.2015 wurde über die Umsetzung der im Rahmen der Arbeitsphase 2 beschlossenen Bürgerumfrage informiert (0246/2013/MV). Die Selbstverwaltung äußerte Kritik an der Vorgehensweise der Verwaltung. Insbesondere wurde die Durchführung der Bürgerumfrage in Frage gestellt. Die RV hat ihren diesbezüglichen Beschluss am 14.07.2015 revidiert (0502/2013/DS), die Bürgerumfrage soll nicht durchgeführt werden. In der gleichen Sitzung wurde ein Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD eingebracht, der stadtentwicklungspolitische Ziele als Grundlage für die Fortschreibung des ISEK formuliert (0209/2013/An). Dieser Antrag wurde zunächst vertagt.

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 10.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	26.11.2013 / Ratsversammlung TOP 9.4 - 0041/2013/An Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Sanierung der Werkhalle in der Klosterstraße
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Werkhalle in der Klosterstr. mit dem Museumsdepot soll mit einfachen Mitteln so saniert werden, dass der Charakter dieses Industriestandorts erhalten bleibt. Ziel ist es hierbei, die Werkhalle als integrierten Kulturstandort langfristig zu sichern (Museumsdepot, ganzjährige Kulturveranstaltungen) unter der Voraussetzung der Kostenübernahme durch Dritte. Die Verwaltung wird gebeten, vor dem Hintergrund eines neuen Arbeitsmarktprogramms 2014 in S-H die Voraussetzung für ein solches Projekt zu prüfen und das Ergebnis der RV vorzulegen.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Dezentrale Steuerungsunterstützung
Aktueller Sachstand	Die RV hat am 03.06.2014 der Vorlage 0266/2013/DS zugestimmt. Die Förderung des Projektes einer Instandsetzung durch das Land wurde abgelehnt. Unter Hinweis auf die MV 0167/2013 für die Sitzung der RV am 09.12.2014 erfolgt die Förderung zu 100 % aus Mitteln des Eingliederungshaushaltes des Jobcenters NMS nach dem SGB II. Die zur Sanierung notwendigen Materialkosten von ca. 73.000,- € sind von der Stadt zur Verfügung zu stellen.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Die Weichen für die Umsetzung des Beschlusses sind gestellt. Die Verwaltung beabsichtigt, in den Fachausschüssen über die Fortschritte bei der Realisierung zu berichten. Ein erster Bericht ist für die November-Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorgesehen. Da fortan in den Fachausschüssen zu dem Thema berichtet wird, soll an dieser Stelle auf die Berichterstattung verzichtet werden.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 11.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	18.02.2014 / Ratsversammlung TOP 10.3 - 0061/2013/An Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. jährlicher „Willkommenstag“
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Der Obm wird beauftragt, einmal jährlich einen "Willkommenstag" für die in NMS lebenden Ausländer/innen zusammen mit Vereinen, Verbänden und Unternehmen durchzuführen. Dieses betrifft alle Menschen, die entweder auf Dauer oder vorübergehend bei uns leben gleichermaßen. Es soll dadurch deutlich gemacht werden, dass sie ein gern gesehener Teil unserer städtischen Gemeinschaft sind. Der Integrationsbeauftragte soll dazu ein Konzept erarbeiten, das der RV zur Entscheidung vorgelegt wird.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Dezentrale Steuerungsunterstützung
Aktueller Sachstand	Ein erster Einbürgerungsempfang fand am 20.05.2015 statt. Die Koordinierungsstelle für Integration ist seit dem 01.07.2015 mit Frau Eilean Layden neu besetzt. Ein Konzept für einen jährlich stattfindenden Einbürgerungsempfang sowie für einen darüber hinausgehenden „Willkommenstag“ wird erarbeitet.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 12.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	18.02.2014 / Ratsversammlung TOP 10.6 - 0072/2013/An
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Konzepte für die Beseitigung der Baumängel am Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf Die RV beauftragt die Verwaltung, den zuständigen Ausschüssen jeweils bis zur ersten Sitzung nach den Sommerferien 2014 Konzepte mit Kostenschätzungen für die Beseitigung der Baumängel am Feuerwehrhaus der FFW Wittorf vorzulegen. Gleichzeitig ist diesen Gremien schnellstmöglich eine Stellungnahme zu möglichen Gefährdungen vorzulegen, die eventuell aus den Baumängeln entstehen können. Der Stadtteilbeirat ist bei der Beratung zu beteiligen. Die Federführung liegt beim Bau-, Planungs- und Umweltausschuss.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen – Abt. Zentrale Gebäudewirtschaft -
Aktueller Sachstand	Die RV wurde am 04.11.2014 mit der Drucksache 0322/2013 informiert. Mit der Beseitigung von Baumängeln allein sind die Probleme des Standorts allerdings nicht zu lösen. Die Verwaltung wurde beauftragt, Lösungsansätze zu entwickeln. Die Ergebnisse sind den Gremien zur Beratung vorzulegen. Es finden regelmäßige Baubegehungen statt (letztmalig in Juni 2015). Reparaturen werden umgehend vorgenommen, Risse werden geschlossen. Im Hinblick auf die Statik hat sich kein akuter Handlungsbedarf ergeben.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 13.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	15.04.2014 / Ratsversammlung TOP 10.1 - 0089/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. das LogIn als allgemeines Technologie- und Gründerzentrum
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Verwaltung wird beauftragt, beim Land S-H bzw. der IB einen Änderungsbescheid zum Zuwendungsbescheid für das LogIn zu beantragen, der der Stadt bzw. der WA mehr Flexibilität bei der Vermietung von Räumen im LogIn gibt. Weiter wird die Verwaltung aufgrund des Ergänzungsantrags der SPD-Ratsfraktion beauftragt, die Möglichkeit einer Veräußerung des LogIn zu prüfen.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	Die RV wurde am 08.07.2014 mit der Mitteilungsvorlage 0115/2013/MV informiert – auch über die Rahmenbedingungen im Falle einer Veräußerung. Ergänzende Informationen zu den Instandhaltungskosten und zur zulässigen Belegung sind dem Hauptausschuss vorzulegen. Der Instandhaltungsaufwand für das LogIn ist für das Jahr 2015 mit 70.000,- € und für das Jahr 2016 mit 72.000,- € veranschlagt. Weitere Haushaltsplanungen liegen nicht vor. Die Investitionsbank Schleswig-Holstein hat nochmals bestätigt, dass nach ständiger Verwaltungspraxis bei der Belegungsprüfung das LogIn als allgemeines Technologie- und Gründerzentrum gewertet wird. Ausgeschlossen von der Förderung sind jedoch insbesondere Einrichtungen der öffentlichen Hand, des Einzelhandels und die private nicht gewerbliche Nutzung.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Unter Hinweis auf die Aussagen zum aktuellen Sachstand, kann künftig auf eine Berichterstattung an dieser Stelle verzichtet werden.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 14.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	15.04.2014 / Ratsversammlung TOP 10.5 - 0098/2013/An Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Beteiligung an der Kampagne „Fairtrade-Towns“
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Verwaltung wird gebeten, sich an der Kampagne "Fairtrade-Towns" mit dem Ziel zu beteiligen, den Titel, "Fairtrade-Town" zu erlangen. Die Verwaltung wird aufgefordert, zu prüfen, und in der nächsten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses zu berichten, welche Voraussetzungen für die Teilnahme bereits erfüllt sind und welche weiteren Maßnahmen zu ergreifen sind, um den Kriterien für den Titel "Fairtrade-Town" zu genügen.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	Am 14.11.2014 erfolgt ein Vernetzungstreffen der Fairtrade-Städte in Norderstedt. Die dort vorgestellten Erfahrungen anderer Städte hinsichtlich Projektstruktur, Beteiligte (vor allem die Einbindung des Einzelhandels und anderer Nicht-Verwaltungsakteure) werden gesammelt und fließen in das hiesige Projekt ein. Es wird kurzfristig über den aktuellen Umsetzungsstand berichtet.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 15.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	03.06.2014 / Ratsversammlung TOP 10.1 - 0107/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Beantragung von möglichen Fördergeldern für Neumünster aus dem EU-Förderprogramm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	1. Die Verwaltung wird gebeten, aus dem EU-Förderprogramm EfBB "Europa für Bürgerinnen & Bürger" mögliche Fördergelder für Neumünster zeitnah zu beantragen. 2. Mögliche Projekte für Bürgerbegegnungen im Rahmen von Städtepartnerschaften sollen entsprechend mit berücksichtigt werden. 3. Der Hauptausschuss soll zwecks weiterer Beratung entsprechend über den Sachstand informiert werden.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Zentrale Verwaltung und Personal – Abt. Zentrale Verwaltung -
Aktueller Sachstand	Es wird auf die MV 0124/2013 verwiesen, die dem HA am 02.09.2014 vorgelegen hat. Für das Im Monat August 2015 in Neumünster geplante Jugendcamp mit Jugendlichen im Alter von 13-17 Lebensjahren wurde ein Antrag zwecks Förderung im Rahmen von Jugendbegegnungen nach Erasmus+ gestellt. Am 30.07.2015 ist der Antrag positiv beschieden worden. Die Fördersumme beträgt maximal ca. 24.000,- € - in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl und der Anerkennung förderfähiger Kosten.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 16.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	03.06.2014 / Ratsversammlung TOP 10.3 - 0096/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Bei der Fortschreibung des Einzelhandels- u. Zentrenkonzepts sind weitere verträgliche Entwicklungs- u. Erweiterungsmöglichkeiten für das Unternehmen "NORTEX" am Sonderstandort "Grüner Weg" zu berücksichtigen. Insbesondere soll es ermöglicht werden, vorhandene Verkaufsflächen für innenstadtrelevante Produkte gegen andere innenstadtrelevante Produkte auszutauschen. Dabei sollen die bisherigen Beschränkungen für bestimmte Produkte entfallen.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	Die RV hat die Vorlage der Verwaltung zur Fortschreibung des Einzelhandels- u. Zentrenkonzepts (0304/2013/DS) am 16.09.2014 mehrheitlich abgelehnt. Dabei wurden kontroverse Auffassungen zu den Folgen des o. a. Beschlusses für das Einzelhandels- u. Zentrenkonzept deutlich. Die Fortschreibung des Einzelhandels- u. Zentrenkonzeptes wird derzeit unter Einbeziehung des Gutachters geprüft.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 17.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	03.06.2014 / Ratsversammlung TOP 10.4 - 0105/2013/An Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Gemeinsame Einrichtung Elly-Heuss-Knapp-Schule und KIN im Bildungsgang BioteQ
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Verwaltung wird insbesondere beauftragt, in Zusammenarbeit mit der EHKS zu prüfen, ob alternativ zum Standort Riemenschneiderstr. für den Bildungsgang BioteQ im Bereich des KIN notwendige Flächen unter Mitnutzung vorhandener Räume errichtet und gemeinsam genutzt werden können. Ergebnisse sind dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss und danach den weiteren beteiligten Gremien vorzulegen.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Schule, Jugend, Kultur und Sport
Aktueller Sachstand	Im Rahmen der DS 0344/2013, der die RV am 04.11.2014 zugestimmt hatte, wurde mitgeteilt, dass die Prüfung der Angelegenheit voraussichtlich noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Zwischenzeitlich haben Gespräche stattgefunden. Die Verwaltung bereitet derzeit eine Mitteilung über den aktuellen Sachstand vor.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 18.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	03.06.2014 / Ratsversammlung TOP 10.5 - 0108/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen und finanziellen Folgen einer vollständigen Neupflasterung des Großfleckens
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Der Obm wird beauftragt, u. a. die rechtlichen Voraussetzungen und die finanziellen Folgen einer vollständigen Neupflasterung des Großfleckens zu prüfen. Die Ergebnisse sind der Ratsversammlung spätestens am 08.07.2014 vorzulegen.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	Die Thematik war auch Gegenstand eines Beschlusses des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 22.05.2014 (Antrag des bürgerlichen Mitglieds Herrn Michaelis). Auf die Mitteilungsvorlage 0132/2013/MV, die der RV am 16.09.2014 vorgelegt wurde, wird verwiesen. Das Thema ist zudem Gegenstand des Antrags der CDU-Ratsfraktion zum Innenstadt-Konzept unter besonderer Berücksichtigung des Großfleckens (0145/2013/An). Dieser wurde in der RV am 04.11.2014 zunächst vertagt. In der Sitzung am 09.12.2014 hat die RV dem Antrag unter Berücksichtigung eines Änderungsantrages zugestimmt. Unter Teil 2. ist damit die Neupflasterung des Großfleckens beschlossen.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Über die Angelegenheit wird fortan bezogen auf den Antrag 0145/2013/An Bericht erstattet (Lfd.-Nr. 20.).
ggf. Anmerkungen	siehe auch Lfd.-Nr.: 20. - 08.07.2014 / Ratsversammlung, TOP 10.1 - 0117/2013/An sowie 09.12.2014 / Ratsversammlung, TOP 10.1 - 0145/2013/An

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 19.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	03.06.2014 / Ratsversammlung TOP 10.7 - 0094/2013/An Antrag Stadtteilbeirat Gartenstadt vom 26.03.2014 betreffend Querungshilfe in der Rendsburger Straße
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah eine Querungshilfe für Fußgänger, Radfahrer u. a. in der Rendsburger Straße in Höhe des Roller- / Mediamarktes einzurichten.
Fachdienst (ggf. federführend)	Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen – Abt. Tiefbau -
Aktueller Sachstand	Dem Antrag des STB Gartenstadt wurde durch die RV am 03.06.2014 zugestimmt. Mit der Vorlage 0419/2013/DS hat der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 19.03.2015 der Schaffung von insgesamt drei mobilen Mittelinseln im Bereich von "Dänisches Bettenlager", "Roller Möbelmarkt" und "Media-Markt" zugestimmt. Über das Ergebnis ist dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss bis Dezember 2015 zu berichten.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Da gemäß o. a. Beschluss im Bau-, Planung- und Umweltausschuss berichtet wird, kann künftig auf eine Berichterstattung an dieser Stelle verzichtet werden.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 20.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	08.07.2014 / Ratsversammlung TOP 10.1 - 0117/2013/An 09.12.2014 / Ratsversammlung TOP 10.1 - 0145/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Innenstadt-Konzept unter besonderer Berücksichtigung des Großfleckens
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Verwaltung wird beauftragt, das als Anlage beigefügte Innenstadt-Konzept zu prüfen; die einzelnen Anträge des Konzeptes sollen auf technische Realisierbarkeit geprüft werden und es sollen ungefähre Schätzungen für Kosten der Maßnahmen erfolgen, die letztlich von der Stadt zu tragen wären. Die Kosten können ggf. auch in einer Bandbreite angegeben werden. Beschlossen wurden zudem Ergänzungsanträge der Ratsfraktion BfB/PIRATEN mit den Ziffern 22. bis 25. Während der o. a. Antrag im Wesentlichen Prüfaufträge enthält, wird die Thematik mit dem Antrag der CDU-Ratsfraktion zum Innenstadt-Konzept unter besonderer Berücksichtigung des Großfleckens (0145/2013/An) konkretisiert. Dieser Antrag wurde in der RV am 04.11.2014 zunächst vertagt. In der Sitzung am 09.12.2014 hat die RV dem Antrag unter Berücksichtigung eines Änderungsantrages zugestimmt.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	Der RV wurde zur Sitzung am 16.09.2014 im Rahmen der Mitteilungsvorlage 0134/2013/MV ein Sachstandsbericht bzw. eine Zwischenmitteilung zur Kenntnis gebracht. Im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird fortan regelmäßig über den aktuellen Sachstand informiert.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Da fortan im Bau-, Planung- und Umweltausschuss berichtet wird, kann künftig auf eine Berichterstattung an dieser Stelle verzichtet werden.
ggf. Anmerkungen	siehe auch Lfd.-Nr.: 18. - 03.06.2014 / Ratsversammlung, TOP 10.5 - 0108/2013/An

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 21.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	08.07.2014 / Ratsversammlung TOP 10.4 - 0120/2013/An Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen BfB/PIRATEN und SPD betr. Erstellung eines Konzeptes zur Gesamtgestaltung des ÖPNV in Neumünster
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den SWN als neuen Betreiber des ÖPNV ein Konzept für die zukünftige Gesamtgestaltung des ÖPNV in NMS mit den voraussichtlichen finanziellen Auswirkungen auf die Stadt zu erstellen. Sobald von Seiten der SWN die Übernahmeformalitäten v. d. VHH u. alle notwendigen Planungen geklärt sind, soll dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zeitnah ein erster Entwurf des Konzepts zur Vorberatung vorgelegt werden. Die Beteiligung der Stadtteilbeiräte, des Seniorenbeirats u. des Behindertenbeauftragten sind erforderlich. Die Vorlage soll zur Beschlussfassung des Fahrplanwechsels 2015/2016 beraten sein.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	Im Zusammenhang mit der Umsetzung des o. a. Beschlusses hat die Verwaltung für die RV am 15.09.2015 eine Vorlage zur Fortschreibung des 2. RNPV vorgesehen.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 22.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	02.09.2014 / Hauptausschuss TOP 35. (nicht-öffentlich) - 0118/2013/MV Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Verwaltung wird gebeten, den Hauptausschuss über die weitere Entwicklung bezüglich der Wirtschaftsagentur zu informieren.
Fachdienst (ggf. federführend)	Haushalt und Finanzen - Beteiligungsmanagement
Aktueller Sachstand	Der Beschluss der Ratsversammlung vom 16.09.2014 (0119/2013/An) ist weitgehend umgesetzt. Der aktuelle Sachstand ergibt sich aus der Vorlage zu TOP 39. der Ratsversammlung am 14.07.2015 (0454/2013/DS). Der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH wurde dabei zugestimmt. Es steht noch die Besetzung des Aufsichtsrates aus. Die Angelegenheit ist als erledigt zu betrachten.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	
ggf. Anmerkungen	Zum gleichen Thema wurde auch über den Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Gesellschaftsvertrag Wirtschaftsagentur Neumünster (RV am 17.09.2013 – 0012/2013/An) berichtet. Dieser Antrag ist mit der o. a. Beschlussfassung hinfällig. siehe auch Lfd.-Nr.: 23. - 16.09.2014 / Ratsversammlung, TOP 18.1 – 0119/2013/An

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 23.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	16.09.2014 / Ratsversammlung TOP 18.1 - 0119/2013/An Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH bzw. der Gründung einer neuen GmbH
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Der Obm wird beauftragt, eine Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH vorzubereiten. Es handelt sich dabei um die Inhalte a.) Zusammensetzung des Aufsichtsrates, b.) Aufgaben des Aufsichtsrates und c.) die Festlegung der Grenze des auszugleichenden Verlustes der WA. Der RV soll zum nächst möglichen Zeitpunkt der Entwurf eines geänderten Gesellschaftsvertrages vorgelegt werden, um eine schnellstmögliche Veränderung der Gesellschaftsstruktur möglichst per 01.01.2015 zu erzielen.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Haushalt und Finanzen – Beteiligungsmanagement -
Aktueller Sachstand	Der Beschluss ist weitgehend umgesetzt. Der aktuelle Sachstand ergibt sich aus der Vorlage zu TOP 39. der Ratsversammlung am 14.07.2015 (0454/2013/DS). Der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH wurde dabei zugestimmt. Es steht noch die Besetzung des Aufsichtsrates aus.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Die Angelegenheit ist als erledigt zu betrachten.
ggf. Anmerkungen	siehe auch Lfd.- Nr.: 22. - 02.09.2014 / Hauptausschuss, TOP 35. (nicht-öffentlich) - 0118/2013/MV

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 24.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	04.11.2014 / Ratsversammlung TOP 9.2 - 0149/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Große Anfrage der SPD-Ratsfraktion betr. Kooperationsvertrag mit TexAid
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Im Zusammenhang mit der Beantwortung der Großen Anfrage wird die Verwaltung aufgefordert, den Vertrag mit ReSales schnellstmöglich nachzubessern und die Gremien bei derartigen Entscheidungen künftig einzubinden.
Aktueller Sachstand	Technisches Betriebszentrum
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung ggf. Anmerkungen	Die RV hat am 10.02.2015 einem Antrag der SPD-Ratsfraktion (0164/2013An), den Vertrag zu kündigen, zugestimmt. Die Kündigung war zu diesen Zeitpunkt bereits in die Wege geleitet. Sie ist zwischenzeitlich zum frühest möglichen Zeitpunkt (Ende 2017) erfolgt. Die Angelegenheit ist als erledigt zu betrachten.

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 25.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	04.11.2014 / Ratsversammlung TOP 9.3 - 0148/2013/An Kleine Anfrage der SPD-Ratsfraktion betr. Tank- und Rastanlage Entwicklungsfläche Nord hier: Fortschreibung der der Richtlinie zur Vergabe von Gewerbegrundstücken.
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Im Zusammenhang mit der Beantwortung der o. a. Anfrage kündigt der Obm eine Fortschreibung der o. a. Richtlinie aus dem Jahr 1993 an. Diese Fortschreibung soll mit dem Ziel überarbeitet werden, die angemessene Beteiligung der Selbstverwaltung zu gewährleisten und bessere Ergebnisse zu erlangen. Stadtplanung und -entwicklung - Abt. Grundstücksverkehr -
Aktueller Sachstand	Eine Neufassung der Richtlinie zur Vergabe von Gewerbegrundstücken wird derzeit erarbeitet. In Bezug auf die Vergabe hins.der Tank- und Rastanlage an der Entwicklungsfläche Nord wird eine neue Vorlage für den Sitzungszyklus im September vorbereitet.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 26.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	04.11.2014 / Ratsversammlung TOP 14. - 0334/2013/An
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Regionales Gewerbeflächen-Entwicklungskonzept Kiel Region – Mitwirkung der Stadt Neumünster Der Vorlage der Verwaltung wurde aufgrund eines Änderungsantrages der SPD-Ratsfraktion in geänderter Fassung zugestimmt. Demnach ist über die finanzielle Beteiligung nachzuverhandeln, mit dem Ziel, die finanzielle Belastung für die Stadt NMS zu verringern. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ist laufend über die Ergebnisse der Gespräche im "Planungsdialog Kiel-Region" zu informieren.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss wurde in der Sitzung am 16.04.2015 informiert (0224/2013/MV). Danach ist es bei einer Beteiligung der Stadt Neumünster in Höhe von 15.000,- € geblieben.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Die Angelegenheit ist als erledigt zu betrachten. Auf die Berichterstattung im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird verwiesen.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 27.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	09.12.2014 / Ratsversammlung TOP 10.3 - 0158/2013/An Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BfB/PIRATEN, FDP sowie des Ratsherrn Griese, Die Linke, betr. Verlegung von Stolpersteinen für Opfer des Nationalsozialismus
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Die Ratsversammlung begrüßt die Planung der Verwaltung, weitere Stolpersteine für das jüdische Ehepaar Edith und Gustav Weißbaum verlegen zu lassen. Die Verwaltung wird gebeten, wie bisher auch immer geschehen, in Abstimmung mit dem Künstler in einem würdigen Rahmen stattfinden zu lassen.
Aktueller Sachstand	Schule, Jugend, Kultur und Sport
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Die Stolpersteine in Gedenken an die Familie Weißbaum (insgesamt 5 Stolpersteine) werden voraussichtlich am 01.12.2015 verlegt. Die Verwaltung beabsichtigt, in entsprechend geeigneten Fällen weitere Stolpersteine zu verlegen. Dies wird stets in einem würdigen Rahmen erfolgen. Eine regelmäßige Berichterstattung an dieser Stelle ist dazu nicht erforderlich.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 28.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	09.12.2014 / Ratsversammlung TOP 10.4 - 0159/2013/An Gemeinsame Resolution der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und BfB/PIRATEN betr. Fracking – Verfahren
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend) Aktueller Sachstand	Die RV lehnt mit Nachdruck das sog. Fracking-Verfahren zur Suche nach Erdgasvorkommen und der Förderung /Gewinnung von Erdgas und/oder Öl durch dieses Verfahren ab. Die RV schließt sich der Korbacher Resolution an, die im einzelnen fünf Forderungen enthält, die an den Bund, Länder und die EU gerichtet werden. Zentrale Verwaltung und Personal – Abt. Zentrale Verwaltung - Der Fachdienst Zentrale Verwaltung und Personal bzw. der Stadtpräsident hat die Resolution am 07.01.2015 an die zuständigen Stellen auf Landes-, Bundes- und Europäischer Ebene weitergeleitet. Die Angelegenheit ist als erledigt zu betrachten.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 29.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	09.12.2014 / Ratsversammlung TOP 25. - 0368/2013/DS Breitbandanbindung der Schulen der Stadt Neumünster
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Einem Ergänzungsantrag der SPD-Ratsfraktion wird zugestimmt. Die Vorlage wird wie folgt modifiziert: 1. Der Bedarf einer Breitbandanbindung an das Internet wird für die Schulen der Stadt NMS als Grundlage für die Umsetzung pädagogischer Medienkonzepte anerkannt. 2. Einer weiteren Planung für die Breitbandanbindung wird zugestimmt. Die Ergebnisse sind schnellstmöglich vorzulegen. 3. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen ein Ausbaukonzept unter Beteiligung der RBZ u. der SWN vorgelegt werden kann. Unabhängig davon können erste konkrete Maßnahmen ergriffen werden, wenn es z. B. technisch oder finanziell geboten ist. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss ist nachträglich zu informieren.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Schule, Jugend, Kultur und Sport
Aktueller Sachstand	Die Verwaltung plant eine Vorlage zur November-Sitzung der RV in der die Breitbandanbindung aller externen Standorte behandelt wird.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 30.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	10.02.2015 / Ratsversammlung TOP 10.3 - 0162/2013/An Antrag der SPD-Fraktion betreffend Standort einer regionalen Jugendberufsagentur
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Neumünster sollte Standort einer regionalen Berufsagentur werden. Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen im Hinblick auf die Übernahme der Kosten für Personal und alle weiteren Kosten zu führen und die Ergebnisse den zuständigen Ausschüssen zur Beratung vorzulegen. Dezentrale Steuerungsunterstützung
Aktueller Sachstand	Die RV hat in ihrer Sitzung am 14.07.2015 der Vorlage 0483/2015/DS zugestimmt. Demnach ist die Einrichtung einer Jugendberufsagentur zum 01.04.2016 vorgesehen. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine entsprechende Kooperationsvereinbarung abzuschließen. Die Angelegenheit ist als erledigt zu betrachten.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 31.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	31.03.2015 / Ratsversammlung TOP 12.1 - 0175/2013/An Gemeinsamer Antrag aller Ratsfraktionen betr. Interessen-Bekundung Hochschul-Antrag
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	1. Der Obm wird gebeten, sich beim zuständigen Ministerium des Landes nach dem Verteilungsmodus der der zusätzlichen Studienplätze in S-H. zu erkundigen, die im Rahmen der 3. Phase des Hochschulpakts 2020 von 2016 bis 2020 in S-H zusätzlich geschaffen werden sollen. 2. Der Obm wird gebeten, in diesem Rahmen das Interesse Neumünsters als neuen Standort von Fachbereichen/Fakultäten einer bestehenden Hochschule oder als Standort einer neu zu gründenden Hochschule für angewandte Wissenschaften seitens der Landesregierung zu bekunden. 3. Die RV spricht sich für einen Wettbewerb innerhalb des Landes aus.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Schule, Jugend, Kultur und Sport
Aktueller Sachstand	Das zuständige Ministerium wurde hins. der Interessensbekundung angeschrieben. Eine Antwort ist am 22.07.2015 eingegangen. Sie konnte verwaltungsintern noch nicht erörtert werden.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 32.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	31.03.2015 / Ratsversammlung TOP 12.2 - 0182/2013/An Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen SPD und BfB/PIRATEN betr. Einrichtung eines Hotspots sowie Freifunk in Neumünster Innenstadt
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Bei dem Beschluss über den Antrag wurde ein Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Grünen berücksichtigt. 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen und Kosten für die Einrichtung eines kostenfreien Hotspots sowie für die Einführung von Freifunk in Neumünsters Innenstadt zu ermitteln. 2. Der Antrag wird zur weiteren Beratung in den Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss verwiesen. 3. Vor der Beratung wird die aktuelle Gesetzesnovellierung abgewartet und entsprechend berücksichtigt.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Sachgebiet I, insbesondere EDV-Dienste
Aktueller Sachstand	Die Diskussion zur geplanten Novelle des TMG (§ 8 – Störerhaftung) ist noch nicht abgeschlossen.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 33.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	31.03.2015 / Ratsversammlung TOP 12.3 - 0178/2013/An Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Nutzung Kinderferiendorf
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Verwaltung wird gebeten, den Fachausschüssen bis nach der Sommerpause Vorschläge zu machen, wie das Kinderferiendorf von einer großen Zahl von Kindern und Jugendlichen wieder genutzt werden kann. Dabei sind sowohl bauliche als auch inhaltliche Aspekte zu berücksichtigen. Wenn eine Sanierung der Holzhäuser unwirtschaftlich ist, ist der Vorentwurf von Stoy-Architekten aus dem Jahr 2008 der aktuellen Kostensituation anzupassen und ebenfalls zu prüfen, ob es kostengünstigere Bauweisen gibt.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Schule, Jugend, Kultur und Sport
Aktueller Sachstand	Die Verwaltung kündigt eine Vorlage für den Sitzungszyklus im November an.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	siehe auch Lfd.-Nr.: 03. - 29.03.2011 / Ratsversammlung, TOP 29. - 0699/2008/DS

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 34.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	31.03.2015 / Ratsversammlung TOP 12.4 - 0176/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. freiwerdende Räumlichkeiten der Helene-Lange-Schule
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Dem Antrag wird in der Fassung eines Änderungsantrags der SPD-Ratsfraktion zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, in den zuständigen Gremien schnellstmöglich einen Vorschlag zur weiteren schulischen Nutzung der Gebäude der Helene-Lange-Schule zur Beratung vorzulegen.
Aktueller Sachstand	Schule, Jugend, Kultur und Sport Die Angelegenheit wird bearbeitet.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 35.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	31.03.2015 / Ratsversammlung TOP 12.5 - 0177/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Kooperation mit der Wohnungsbau GmbH
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Dem Antrag wird in der Fassung eines Änderungsantrags der Ratsfraktion Die Grünen zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, zusätzliches Bauland im Stadtgebiet zu entwickeln. Sowohl der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss als auch der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss werden mit der weiteren Beratung beauftragt. Stadtplanung und -entwicklung
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	
Aktueller Sachstand	Die Verwaltung bereitet derzeit die Entwicklung neuer Baugebiete vor.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 36.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	31.03.2015 / Ratsversammlung TOP 12.6 - 0161/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Kooperationsvereinbarung zwischen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe und Regionalen Bildungszentren gemäß § 43 (6) SchulG
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die RV begrüßt die Planungen der 3 RBZ, Kooperationsvereinbarungen mit Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen abzuschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit allen eventuell betroffenen Schulen die möglichen Folgen zu eruieren und dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. U. a. ist dabei auch zu prüfen, ob ggf. auch ohne Kooperations-Vereinbarung ein gemeinsames Bewerbermanagement möglich ist. Es ist ebenfalls die Möglichkeit zu prüfen, inwieweit eine Kooperation m. d. Jugendberufsagentur möglich ist.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Schule, Jugend, Kultur und Sport
Aktueller Sachstand	Die Verwaltung beabsichtigt, dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss nach den Herbstferien einen konkreten Verfahrensvorschlag zu unterbreiten.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 37.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	22.04.2015 / Ratsversammlung TOP 9.1 - 0186/2013/An Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Planungsstand Rad-Station am Hauptbahnhof
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächstmöglichen Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses den Planungsstand der Radstation am Hauptbahnhof gemäß Beschluss des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 03. April 2014 darzustellen. Dabei sollen Förderprogramme von Seiten des Landes im Rahmen der "Bike & Ride Projekte" sowie die damit verbundenen Rahmenbedingungen und etwaige bisherige Gespräche mit möglichen Betreibern einbezogen werden. Ferner sind Umsetzungsvorschläge vorzulegen.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Stadtplanung und -entwicklung
Aktueller Sachstand	Die Verwaltung hat den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in dessen Sitzung am 02.07.2015 umfassend informiert (0241/2013/MV). Die Fahrradstation soll demnach noch in 2015 errichtet werden.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 38.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	19.05.2015 / Ratsversammlung TOP 11.1 - 0189/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen SPD und BfB/PIRATEN betr. Bezahlung des pädagogischen Personals hier: Erstattung von Kita-Gebühren angesichts der Streiktage
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Dem Antrag wird nur hins. der Erstattung von Kita-Gebühren angesichts der Streiktage zugestimmt. Die Stadt kürzt die Gehälter der Beschäftigten von städtischen Kindertagesstätten anteilig während des von ihnen durchgeführten Streiks. Deshalb ist es unbillig, von den Eltern die ungekürzten Kita-Gebühren während der Streiktage einzubehalten. Auf diese Weise würde die Stadt vom Streik finanziell profitieren. Die Verwaltung soll daher unabhängig von einer rechtlichen Verpflichtung, den Eltern die Gebührenanteile auf Antrag erstatten.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Frühkindliche Bildung – Abt. Kindertagesstätten -
Aktueller Sachstand	Die RV hat in ihrer Sitzung am 14.07.2015 den Neufassungen der Kostenbeitragsatzungen für Kitas zugestimmt (0491/2013/DS). Damit ist fortan auch eine Regelung zur Kostenersatzung im Streikfall getroffen. Diese gilt rückwirkend, so dass der o. a. Beschluss umgesetzt werden konnte. Die Erstattung angesichts des Streiks in 2015 ist in 1380 Fällen und in einem Gesamtvolumen von ca. 76.000,- € erfolgt.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Die Angelegenheit ist als erledigt zu betrachten.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 39.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	14.07.2015 / Ratsversammlung TOP 12.7 - 0202/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Optimierung des Baustellenmanagements
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die RV bittet die Verwaltung, das Baustellenmanagement zu optimieren (Präzisierung des Beginns und Endes bei Auftragsvergabe, keine Verweisung der jeweiligen Baustelle, regelmäßige Koordination zwischen den Leitungsträgern, Ermittlung der Bedingungen und Kosten für interaktiven Stadtplan für die Homepage der Stadt). Gem. des Änderungsantrags der SPD-Rathausfraktion ist zudem die Koordination zwischen den diversen Leitungsträgern zu optimieren.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen – Abt. Tiefbau
Aktueller Sachstand	Die Angelegenheit wird bearbeitet. Die Verwaltung wird im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss berichten.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Das Thema bleibt zunächst Gegenstand der Berichterstattung.
ggf. Anmerkungen	

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 40.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer Gegenstand (ggf. Stichwort)	14.07.2015 / Ratsversammlung TOP 12.8 - 0208/2013/An
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend) Aktueller Sachstand	Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von SPD und FDP betr. Einsatz der Busse des Fördervereins für den Schulbetrieb der Fröbelschule Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Ende der Sommerferien eine Lösung zu finden, die es der Fröbelschule ermöglicht, die Busse des Fördervereins wieder für den Schulbetrieb einsetzen zu können. Schule, Jugend, Kultur und Sport Die Angelegenheit wird bearbeitet.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung ggf. Anmerkungen	Das Thema bleibt Gegenstand der Berichterstattung.

Ausführung der Beschlüsse von Hauptausschuss und Ratsversammlung

Stand am 31.07.2015

Lfd. Nr. 41.	
Datum Beschluss / Gremium Tagesordnungspunkt - Antrags- / Vorlagennummer	14.07.2015 / Ratsversammlung TOP 30. - 0473/2013/An
Gegenstand (ggf. Stichwort)	Kostenübernahme für ärztlich verordnete Verhütungsmittel sowie der Kosten für Sterilisation und Vasektomie für Menschen in besonderen Lebenslagen hier: Resolution an den Bundestag hins. der Entlastung für Kosten für Empfängnisverhütung
Beschluss (ggf. Auszug bzw. Zusammenfassung) inklusive Änderungs- / Ergänzungsanträgen	Die Ratsversammlung beschließt als Ergänzung des in der Vorlage 0473/2013/DS formulierten Antrags die an den Bundestag gerichtete Resolution, dass der Bundestag eine dauerhafte und bundesweit einheitliche Regelung mit Rechtsanspruch beschließen möge, dass die in der Begründung genannten Personengruppen auch ab dem 20. Lebensjahr von den Kosten für ärztlich verordnete Mittel zur Empfängnisverhütung vollständig entlastet werden. Dabei soll berücksichtigt werden, dass die real anfallenden Kosten übernommen werden.
für die Umsetzung zuständiger Fachdienst (ggf. federführend)	Gesundheit – Abt. Verwaltung hins. der Resolution: Zentrale Verwaltung und Personal, Abt. Zentrale Verwaltung
Aktueller Sachstand	Die Resolution wird derzeit seitens des Fachdienstes Zentrale Verwaltung und Personal vorbereitet.
weitere Vorgehensweise / weitere Berichterstattung	Mit Weiterleitung der Resolution an die zuständigen Stellen kann die Angelegenheit als erledigt betrachtet werden.
ggf. Anmerkungen	